



Geschäftsbericht des Vorstands | Mitgliederversammlung 2022

1. Vorstandssitzungen

Im Jahr 2022 lud der Vorstand (Dr. Elke Kollar, Vorsitzende; Dr. Matthias Hamann, stellvertretender Vorsitzender; Miriam Rouenhoff, Schriftführung; Christine Schmid-Egger, Kassenführung) am 29.1.22 zu einer digitalen Erweiterten Vorstandssitzung ein sowie am 25.6.22 zu einer Erweiterten Vorstandssitzung beim Museumsdienst Köln im Rautenstrauch-Joest Museum. Der Vorstand traf sich darüber hinaus am 7.-9.8.22 und verständigte sich in regelmäßigen Telefon- und Videokonferenzen.

2. Entwicklung der Verbandsarbeit

- *Geschäftsstelle mit Mitgliederverwaltung*

Aktuell haben die regionalen Verbände 1109 Mitglieder (Stand 08.11.2022). Die Geschäftsstelle wird geführt von Hans-Georg Ehlers.

- *Strukturgruppe Öffentlichkeitsarbeit*

Der Versand des Newsletters erfolgt seit September 2021 über das System cleverreach. Nun nutzen der BVMP sowie alle LV/RVs für den Mitgliederversand und die Fachgruppen für Infomailings das System mit jeweils eigenen Postfächern. Für die Webseite ist seit Januar 2022 Kim Westpfahl zuständig (webmaster@museumspaedagogik.org).

Der BVMP ist auf twitter aktiv und hat im Nov. 2022 eine Postkartenserie zu seinen Positionspapieren herausgebracht, die mit der Standbein Spielbein-Ausgabe 2022/118 an alle Mitglieder versendet wird.

- *Strukturgruppe (Freie) Mitarbeit*

Nach einem verbandsinternen Aufruf arbeitet die Strukturgruppe aktuell an einem Positionspapier, das die prekäre Situation der freien Kulturvermittler*innen und die damit einhergehenden Problem für die Museen (kein ausreichender Pool an freien Kulturvermittler*innen) in den Blick nimmt.

3. Kulturpolitische Verbandsarbeit

- *Deutscher Kulturrat: Fachausschuss Bildung und Fachausschuss Nachhaltigkeit sowie Rat für Soziokultur und kulturelle Bildung*

Über den *Rat für Soziokultur* und Kulturelle Bildung (Dr. Elke Kollar), den Fachausschuss *Bildung* (Miriam Rouenhoff) sowie den Fachausschuss *Nachhaltigkeit* (Jakob Ackermann, Carola Rupprecht) ist der BVMP in drei Gremien des Deutschen Kulturrates vertreten.

Zentrale Themen waren: Multiple Krise/ Bedarfe, Zuwendungsrecht, Weiterführung von *Kultur macht stark*, das Recht auf Ganztagsbetreuung und die Rolle der kulturellen Bildung sowie Fachkräfte in der kulturellen Bildung und der Frage was Kultur zur Nachhaltigkeit beitragen kann.

Vorstand

Dr. Elke Kollar
Museumspädagogisches Zentrum
Infanteriestraße 1
80797 München
Tel. 089-954 1152-11
kollar@museumspaedagogik.org

Dr. Matthias Hamann
Museumsdienst Köln
Leonhard-Tietz-Straße 10
50676 Köln
Tel. 0221-221 26636
hamann@museumspaedagogik.org

Christine Schmid-Egger
Landesstelle für die nichtstaatlichen
Museen in Bayern
Alter Hof 2, 80331 München
Tel: 089-210140-29
schmid-egger@museumspaedagogik.org

Miriam Rouenhoff
Museum Schloss Homburg
Schloss Homburg 1
51588 Nümbrecht
Tel. 02293-9101-18
rouenhoff@museumspaedagogik.org

In der Zeitschrift Politik & Kultur 11/22 des Deutschen Kulturrats (<https://www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/>) erschienen Kurzstatements zum Thema "Museumsarbeit = Bildungsarbeit?" des Deutschen Museumsbunds (Christine Brieger) und des BVMP (Dr. Matthias Hamann, Dr. Elke Kollar).

- Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), Beirätinnen: Karin Schad, Beatrix Commandeur

Der BVMP engagiert sich in folgenden Fachausschüssen und AGs der BKJ:

FA Kulturelle Bildung und Digitalität (Wiltrud Barth) und FA Kooperationen und Bildungslandschaften (Heike Herber-Fries/ Anja Hoffmann). Heike Rögler ist die Ansprechpartnerin des BVMP für *Künste öffnen Welten* in der BKJ (Kultur macht stark III).

Personelle Veränderungen in der BKJ: Carla Wenger ist neue Geschäftsführerin.

Schwerpunkthemen: Ganztag und kulturelle Bildung, digitale Angebote, Situation nach der Pandemie, Verlust freier Mitarbeiter*innen, Kinderrechte

4. Projekte

- Verbund Inklusion, Projektleitung: Birgit Tellmann

Das BKM-geförderte Projekt *Verbund Inklusion* (2018–2023) schließt inhaltlich an das Projekt *Pilot Inklusion* (2015–2017) an. Im *Verbund Inklusion* erproben sieben museale Einrichtungen systematisch, wie Inklusion in kulturellen Institutionen nachhaltig eingelöst und strukturell verankert werden kann, und ermöglichen in einer Transferphase die Übertragbarkeit für andere Museen. Der BVMP ist Partner im Projekt (Dr. Elke Kollar). Das Projekt wurde Corona-bedingt um 6 Monate verlängert und finanziell aufgestockt.

Vom 19.-20.9.22. fand die Abschlusstagung *Inklusion als Changeprozess – Strategien und Strukturen in Museen. Fachtagung und Ergebnisse aus dem Förderprojekt Verbund Inklusion* in Bonn statt.

Im Fokus standen die Fragen: Welche Prozesse und Parameter bedingen einen inklusiven Wandel von Institutionen? Welche Strukturen sind tragfähig? Welche Ressourcen werden benötigt? Wie werden diese in den Häusern implementiert und verankert? Welche zukunftsweisenden und übertragbaren Ansätze gibt es? Wie gelingt eine erfolgreiche Organisationsentwicklung im Museum? Auf der Fachtagung wurden diese Erfahrungen in Arbeitsworkshops, auf Podien und in Vorträgen mit einem breiten Fachpublikum geteilt und die Ergebnisse in einer Publikation aufbereitet. Die Abschlussdokumentation nimmt diese Ergebnisse auf; sie erscheint Anfang 2023.

- Bei Anruf Kultur: Marion Hesse Zwillus

Der BVMP ist neben der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel Kooperationspartner im Projekt „Bei Anruf Kultur“ zur (Weiter-)Entwicklung eines inklusiven und barrierefreien Vermittlungsangebot von „grauwert – Büro für Inklusion & demografiefeste Lösungen“ und dem Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V. Der BVMP unterstützt die Weiterentwicklung, -erforschung und -verbreitung des inklusiven Formates als Dialogpartner. Dazu gehören auch die gemeinsame Konzeption und Durchführungen von mehrtätigen Fortbildungen in der Bundesakademie für Kulturelle Bildung und die Methodenvermittlung des Formates an museum- (und kultur-)pädagogische Kolleg*innen im Rahmen von Fachworkshops der FG Inklusion und Diversität. Die Antragstellung ist zeitnah bei Aktion Mensch geplant; die Laufzeit beträgt drei Jahre.

- Kultur macht stark III

Der BVMP pflegt eine enge Zusammenarbeit zum Deutschen Museumsbund mit dem Programm "Museum macht stark" sowie der BKJ mit dem Programm "Künste öffnen Welten", die in der Programmvialt von "Kultur macht stark" besonders für Museen geeignet sind. So findet am 17.11.22 eine gemeinsame Informationsveranstaltung der drei Verbände statt.

5. Aus- und Weiterbildung

5.1. Studium, Fort- und Weiterbildung

Master Museumspädagogik I Bildung und Vermittlung im Museum an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig (Antje Kaysers)

In der laufenden Matrikel 21 MPM sind 14 Studierende eingeschrieben.

Zwei Studierende der Matrikel 19 MPM haben im März, eine weitere Studentin der 19MPM im September das Studium erfolgreich abgeschlossen.

Die Liste der Referenzmuseen wurde erweitert. Neue Museen sind immer willkommen. Das Formular dazu ist auf den Websites von BVMP und HTWK Leipzig zu finden.

Eine erweiterte Webpräsenz ist in Bearbeitung und das neue Format eines Newsletters wurde fortgesetzt.

Verschiedene Social Media-Kanäle wurden mit Neuigkeiten über den Studiengang bedient. Der Studiengang ist zudem auf der MUTEK – Internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik vom 24. bis 26.11.2022 vertreten.

Zusammen mit dem Förderverein Museumspädagogik HTWK Leipzig e.V. wurde am 24.6.2022 die Reihe zur Vorstellung von Abschlussarbeiten oder Projekten aus dem Kreis der Studierenden oder Alumni/ae des Studiengangs fortgesetzt. Dorothee Mammel, Leiterin der Galerie Bezirk Oberbayern, referierte über ihre Abschlussarbeit zum Thema „Für die Vielfalt in Museen – Ältere Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung in der Museumspädagogik“.

Ab 1.12.22 bis zum 15.2.23 sind Bewerbungen für die Matrikel 23 MPM über das Online-Portal der HTWK Leipzig möglich (www.htwk-leipzig.de/mpm).

5.2 Weiterbildung

- Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V. (ba), Programmbereich Museum

2022 fanden in Kooperation mit dem Bundesverband Museumspädagogik e.V. die Sommerakademie “Das offene Museum. Konzepte, Inhalte und Formen für ein Museum als Erfahrungs- und Begegnungsort” sowie weitere Seminare zu verschiedenen Themen statt. Aktuell läuft die Anmeldung für die gemeinsame Qualifizierungsreihe QuAM 23: “Standards der Museumspädagogik - Grundlagen, Konzepte, Formen und Formate für die Praxis der Bildung und Vermittlung”.

- Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW (Dr. Matthias Hamann)

Mitglied im Trägerverein, Teilnahme an Mitgliederversammlungen und Eingabe von Impulsen und Themen in die Arbeit der Akademie.

6. Fachgruppen

- **Barrierefreie Museen und Inklusion, Sprecher*innen: Birgit Tellmann und Dr. Marion Hesse-Zwillus**

Zusammen mit dem Historischen Museum Frankfurt hat die Fachgruppe am 21.11.22 zum Austausch über aktuelle Konzepte, neue Herausforderungen und die Chancen von größtmöglicher Vernetzung eingeladen. Seit Ende 2021 nimmt die Fachgruppe als Teilnehmer an den digitalen Austauschtreffen „Deutsch-Finnischen-Gespräche“ zu inklusiven Themen im Museumsbereich teil. Sie sind Teil des „Deutsch-Finnischen Verein für inklusive Kulturarbeit e.V.“. Projekte s.o.

- **Generation 60plus, Sprecher*innen: Dr. Esther Gajek, Sophia Kippes**

Die Fachgruppe feierte 2022 ihr 10jähriges Bestehen. Die bisherigen Erkenntnisse und Erfahrungen werden aktuell in einem Positionspapier zusammengefasst. Zudem wird eine Neustrukturierung der Angebotsformate angegangen. Statt der bisherigen eintägigen Vor-Ort-Veranstaltungen mit Vorträgen und Diskussionen haben sich über die letzten zwei Jahre kurze effiziente digitale und interaktive Formate bewährt, die einen deutlich größeren bundesweiten Teilnehmer*innenkreis erreichen.

Für den 26.9.22 wurde erstmals ein solches digitales Format zum Jubiläum geplant.

Nach einem Rückblick „10 Jahre Fachgruppe 60+ im BVMP“ von Dr. Esther Gajek und dem Impulsbeitrag "CourAGE. Neue kulturpädagogische Perspektiven für alter(n)sfreundliche Museen“ durch Dr. Miriam Haller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion (kubia), tauschten sich die Teilnehmer*innen in Breakoutsessions zu unterschiedlichen Themen aus.

- **Kinder und Jugendliche in Museen, Sprecher*innen: Dr. Sabina Leßmann und Heike Roegler**

Das Fachgruppentreffen *15 ideas to connect with a museum? Eine Anleitung zur Arbeit für die Museen der Zukunft* fand online am 4.7.22 statt.

- **Digitale Bildung und Vermittlung im Museum, Sprecher*innen: Sophia Gröschke und Friederike Fankhänel**

Im Juni wurde ein Papier zur aktuellen Ausrichtung der Fachgruppe veröffentlicht, verbunden mit einem Call zur Gründung einer neuen Steuergruppe. Seit September 2022 trifft sich die Steuergruppe regelmäßig online und plant neue Formate für 2023. Am 22.11.22 fand eine Kooperationsveranstaltung mit dem Landesverband Bayern statt. Beim Online StammtischPlus ging es um digitale Angebote auf mobilen Endgeräten.

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung, Sprecher*innen: Carola Rupprecht und Jakob Ackermann**

Die Fachgruppe vertritt den BVMP im Deutschen Kulturrat Fachausschuss *Nachhaltigkeit*, im DMB zum Thema soziale Nachhaltigkeit im Arbeitskreis Migration sowie ebenfalls im DMB in einem transversalen Nachhaltigkeitsprojekt. Die Fachgruppe wurde angefragt zur Beteiligung an der Neufassung des Orientierungsrahmen globale Entwicklung der KMK im Bereich bildende Kunst für die Oberstufe. Zudem erscheinen Beiträge im Jahrbuch der Kulturpolitischen Gesellschaft sowie im Magazin für Kulturelle Bildung der BKJ.

7. Netzwerk-Arbeit

- **Deutscher Museumsbund**

Die gemeinsame Übersetzung des *Leitfadens Bildung und Vermittlung im Museum gestalten* ins Englische wird durchgeführt in Kooperation mit NEMO (Network of European Museum Organisations) und unter dessen Herausgeberschaft im Frühjahr 2022 als Online-Publikation veröffentlicht.

Begleitveranstaltungen zum Leitfaden fanden in den Landes- und Regionalverbänden in Bayern, Südwest und Nord statt.

- NEMO – Netzwerk Europäischer Museumsorganisationen

Im Herbst 2020 wurde der BVMP Mitglied bei NEMO-Netzwerk Europäischer Museumsorganisationen und wird dort von Dr. Matthias Hamann vertreten. Gemeinsam mit NEMO und dem DMB wird an einer Übersetzung des Leitfadens *Bildung und Vermittlung im Museum gestalten* gearbeitet. Dr. Elke Kollar und Dr. Matthias Hamann haben hierzu einen Workshop im Arbeitskreis *The Learning Museums (LEM)* im Rahmen der NEMO Konferenz in Loulé, Portugal, 9.-11.10.22 abgehalten.

- Kulturpolitische Vertretung

Dr. Elke Kollar vertritt den BVMP in der Jury zum Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW, bei der Tagung *Lernwelt Museum des Museum StadtPalais. Museum für Stuttgart* und wirkte an einem Podcast zu Inklusion bei sandstein.kultur mit.

- D-A-Ch Austauschtreffen

Der Austausch mit mediamus (CH) und dem Verband der KulturvermittlerInnen im Museums- und Ausstellungswesen (A) wird intensiv fortgeführt. Gemeinsam wurde ein Positionspapier zur Digitalen Kulturvermittlung erarbeitet, das von Monika Holzer-Kobler (A), die zugleich CECA Österreich vertritt, auf der ICOM Bodenseetagung 2022 vorgestellt wurde. Dr. Elke Kollar hat dort den Bundesverband Museumspädagogik vertreten.

8. Beiratstätigkeiten

Dr. Elke Kollar vertritt den BVMP im Beirat des Schulmuseums Nürnberg sowie im Fachbeirat Museologie der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig. Zudem vertritt sie den BVMP bei verschiedenen Einzelveranstaltungen an Museen und Universitäten.

9. Fachzeitschrift Standbein Spielbein

Folgende Ausgaben der Fachzeitschrift sind seit der letzten Mitgliederversammlung erschienen:

Heft 117 (Mai 2022): Zukunftsorientierte Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum, Themenredaktion Kirsten Diederichs

Heft 118 (Nov. 2022): Wo ist Museum. Outreach: Arbeit an den Schnittstellen, Themenredaktion Dr. Andrea Imig und Julia Müller

10. Jahrestagung 2022

Vom 6. bis 8.11.22 fand die hybride Jahrestagung *Vom kritischen Vermitteln und Verlernen im Museum* im Kunstmuseum Wolfsburg mit ca. 100 Teilnehmer*innen vor Ort und 180 Teilnehmer*innen online statt.

Im Fokus standen Fragen nach queeren und rassismuskritischen Ansätzen von Museumsarbeit, Fragen nach Empowerment und der Pluralisierung von Narrativen. Es ging um das eigene, ganz individuelle Rollenverständnis der Vermittler*innen ebenso wie das der Institution Museum selbst: Wer spricht? Worüber sprechen wir? Und wie sprechen wir?

Die Jahrestagung wurde durchgeführt in Kooperation mit dem Regionalverband Museumspädagogik Nord e.V. und dem Kunstmuseum Wolfsburg (begleitend zur Ausstellung „Empowerment“). Gefördert wurde sie von der VGH Stiftung und der Bundeszentrale für politische Bildung bpb.

Für den Vorstand des BVMP
Miriam Rouenhoff

Bergisch Gladbach, 21.11.22